

:Freischreiber

Berufsverband freier Journalistinnen und Journalisten

Pressemitteilung

Freischreiber verleihen Himmel-und-Hölle-Preis 2024

Hamburg, 8. November 2024

Hamburg. Der bundesweit einzige Berufsverband für freie Journalistinnen und Journalisten, **:Freischreiber**, verleiht am 23. November seine jährlichen Himmel-und-Hölle-Preise. Er zeichnet damit besonders vorbildliche oder grauenvolle Auftraggeber aus. Die Preisverleihung, zu der Medienvertreter:innen herzlich eingeladen sind, beginnt um 18:30 Uhr im SPACE in der Hamburger Hafencity (Am Sandtorkai 27).

„Mit dem Himmel-Preis zeichnen wir diejenigen aus, die sich überdurchschnittlich stark für Freie engagieren. Dafür genügt es nicht, freundlich zu kommunizieren, pünktlich zu bezahlen oder auf E-Mails zu antworten – das sollte selbstverständlich sein“, sagt die **:Freischreiber**-Vorsitzende Eva Bodenmüller. „Wer von :Freischreiber in den Himmel gelobt wird, hat das Quäntchen mehr. Da musste die Jury dieses Jahr schon sehr genau hinschauen.“ Die Rückmeldungen der Verbandsmitglieder zeigten, dass sich zwar einige Redaktionen positiv abhoben, es aber insgesamt „viel Luft nach oben“ gebe.

Der Hölle-Preis straft Auftraggebende ab, die sich unfair und respektlos verhalten. „Vieles, was sich Freie anhören müssen, macht sprachlos“, kommentiert Bodenmüller die Einreichungen der Verbandsmitglieder zu Preisträgern für den Hölle-Preis.

„Unterirdische Bezahlung“ – „Geld kam nicht“ – „Mahnungen wurden ignoriert“ – „Redaktionen ghosten trotz Kontaktversuchen per E-Mail und Telefon“ – „[...] schmücken sich mit Gerechtigkeitsthemen, bezahlen aber ihre Freelancer nicht oder nur extrem zögerlich“. Das sind nur einige Auszüge aus den Einreichungen 2024. Zusätzlich machten intransparente AGBs und Total-Buyout-Verträge Freien das Leben schwerer denn je.

„Viel zu lange haben Freie zu viele Kröten geschluckt – aus Sorge um den nächsten Auftrag, das nächste mickrige Honorar. Es wächst eine Angst, die dort lähmt, wo Gegenwehr gegen miese Honorare und schlechte Behandlung erforderlich sind. Diese Angst macht sich auch in Redaktionen breit, mit noch mehr negativen Folgen für Freie“, sagt Bodenmüller.

Um konstruktive Tipps und Tricks aus dem Berufsalltag zu teilen und sich im Netzwerk gegenseitig zu stärken, lädt **:Freischreiber** vor der Preisverleihung am 23. November zum **Barcamp der Freien** ein. Ab 12 Uhr diskutieren die Teilnehmer*innen am Veranstaltungsort über Trends, neue Medienformate und alles, was Freie derzeit bewegt.

Gäste sind ausdrücklich willkommen. Tickets gibt es unter kontakt@freischreiber.de oder 040/22 86 71 52. Die Preisverleihung überträgt Tide.tv im Livestream: https://www.youtube.com/live/FmCzK_RTbAk.

Barcamp und Preisverleihung finden 2024 mit freundlicher Unterstützung von [next.mediaHamburg](#) statt. [Übertragung der Preisverleihung: TIDE.tv](#). Sponsoring: [Hamburg Media School](#), [Presseversorgungswerk](#) & [Institut für Bildungscoaching](#).

Kontakt für redaktionelle Rückfragen:

Vorstand

Eva Bodenmüller

eva.bodenmueller@freischeiber.de

Tel.: 0176 313 65 993

Geschäftsstelle

Anna Heidelberg-Stein

kontakt@freischreiber.de